

bestellen und Abschied, dem dann automatisch Tränenfluß, Hutabnehmen und Dableiben folgt. Warum, möchte man fragen, warum in aller Welt — wenn man das nun alles vorher weiß — warum dann erst die Scene? Weil die „Scene“ heute eine Art Gesellschaftsspiel geworden ist. Weil sie die sexuellen Beziehungen belebt, weil sie der Frau Vergnügen macht und ihr Gelegenheit zu so einer Art „Privatfilm“ gibt — und „filmen“ ist doch bekanntlich immer



„Du glaubst doch nicht etwa — —?“